

Programm JobTrainer startet in Nordrhein-Westfalen

Initiative für Langzeitarbeitslose

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW hat gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften und Optionskommunen eine neue Initiative für Langzeitarbeitslose in den Ziel 2 Gebieten des Landes gestartet. Das Programm JobTrainer NRW unterstützt Personen im ALG II Bezug, mit dem Ziel sie über eine praxisorientierte Qualifizierung für einen neuen Job fit zu machen. Interessierte Unternehmen haben die Chance, über ein Betriebspraktikum neue Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen kennen zu lernen und sie auf die künftige Tätigkeit in ihrem Betrieb vorzubereiten.

Ziel des Programms ist es, mit einem betriebsnahen Qualifizierungsangebot zusätzliche Arbeitsplätze für Arbeitslose zu schaffen und die Besetzung offener Stellen zu verbessern. Rund 30 Mio. Euro stellt das Ministerium aus ESF-Mitteln für die Initiative zur Verfügung. Darüber hinaus beteiligen sich die ARGEN/Optionskommunen mit erheblichen Mitteln.

Praxisorientierte Qualifizierung - Erprobung im Praktikum

Das Programm „JobTrainer NRW“ richtet sich an arbeitslose Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II in den strukturschwachen Regionen des Landes (Ziel 2-Gebieten). Sie müssen älter als 25 Jahre sein. Weiterbildungsträger stellen sie für maximal neun Monate ein und zahlen ihnen ein sozialversicherungspflichtiges Entgelt in Tarifhöhe.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden im Rahmen der maximal 9 Monate dauernden Maßnahme betriebsnah qualifiziert und absolvieren während der berufspraktischen Phase Betriebspraktika. Die für die Maßnahme ausgewählten Personen haben damit die Chance, sich im Betrieb zu beweisen und einen neuen Arbeitgeber zu finden.

Durch das Betriebspraktikum können interessierte Unternehmen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über mehrere Monate kennen lernen und sie zugleich zielgenau auf eine künftige Tätigkeit im Betrieb vorbereiten. Die Besetzung offener Stellen mit Arbeitslosen wird Unternehmen, die nach wie vor qualifiziertes Personal suchen, so deutlich erleichtert.

Finanzierungsinstrumente

Zu den Finanzierungsinstrumenten gehören seitens der ARGE/Optionskommune:

- Arbeitsgelegenheiten (Entgeltvariante § 16 (3) SGB II)
- Erfolgsprämie bei vorzeitiger Vermittlung in Arbeit

seitens des MAGS NRW:

- Maßnahmekosten für die Qualifizierung
- JobCoach
- Verwaltungskostenpauschale
- Einarbeitungsbeihilfen

seitens der Betriebe:

- Eigenbeteiligung von in der Regel 20% der Bruttolohnsumme.

Nach: G.I.B. Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen können von folgenden Internetseiten abgerufen werden:

<http://www.gib.nrw.de/de/job/jobtrainer.htm?id=45093>

Präsentationsunterlagen zum Förderangebot in Ziel-2-Regionen, Düsseldorf, 2/2006: JobTrainer NRW. Eine gemeinsame Initiative des MAGS und der ARGEN/Optionskommunen

<http://www.gib.nrw.de/de/download/data/PraesentationJobTrainer0306.pdf>

Faltblatt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen zum Programm "JobTrainer NRW"

<http://www.mags.nrw.de/pdf/arbeit/jobtrainer-nrw.pdf>

Bitte berücksichtigen Sie, dass ältere Links evtl. keine Verbindung mehr zu den angegebenen Seiten herstellen.

